

Fahrräder - Was man wissen sollte

Das Team der Flüchtlingshilfe **Langenfeld** repariert in enger Zusammenarbeit mit dem ReparaturCafé des evangelischen Gemeindezentrums an der Erlöserkirche, Hardt 25, gespendete Fahrräder. Sie werden codiert, verkehrssicher gemacht und erst dann an Flüchtlinge ausgehändigt. Dabei helfen Mitglieder des ADFC und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath 1870 eV tatkräftig mit.

1. Wir wollen mit unseren Fahrrädern dazu beitragen die **Mobilität** der bei uns wohnenden Asylsuchenden zu verbessern.
2. Die von uns an Asylsuchende ausgegebenen Fahrräder stammen aus **Spenden von Langenfelder Bürgern**. Sie sind in Gebrauch gewesen, werden aber von ihren bisherigen Besitzern nicht mehr benutzt. Meist sind Reparaturen notwendig.
3. Bei der **Zuteilung** der Fahrräder, können wir nicht garantieren, dass sie den Ansprüchen der Empfänger in jedem Fall gerecht werden. Wir können nur das verteilen, was wir von Spendern bekommen.
4. Die Verteilung der Räder erfolgt in der Regel in **Abstimmung mit den Honorarkräften der Stadt Langenfeld**.
5. Der Bedarf an Fahrrädern ist sehr hoch. Unser Team versucht, dem gerecht zu werden. Es **kann dennoch zu längeren Wartezeiten kommen**, bis ein Fahrrad zu Verfügung gestellt wird. Nicht zuletzt auch deshalb, weil häufig Körpergröße und Fahrradgröße nicht zusammenpassen. Wir bitten um Verständnis.
6. **Kinder** dürfen so lange sie am Ende der vierten Klasse in der Schule keine Fahrradprüfung abgelegt haben, nicht ohne Begleitung Erwachsener mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Ansonsten sind sie bei Unfällen auf dem Schulweg nicht versichert. Eltern haften dann für entstandene Schäden. Dies ist für die Empfänger von Kinderfahrrädern zu beachten.
7. **Abholung**: Jeder, der ein Fahrrad bekommt, wird ca. drei Tage vor Ausgabe persönlich von uns informiert. Dabei erhält er einen Einladungs-Gutschein. Auf dem Gutschein sind der Name des Empfängers sowie **Ort, Tag und Uhrzeit** der Abholung vermerkt.
8. Das **Ausgabezentrum** für Fahrräder befindet sich an der **Hardt 25** in den Räumen des Ev. Gemeindezentrums an der Erlöserkirche.
9. Jeder, der ein Fahrrad erhält, bekommt bei der Ausgabe einen **Fahrradpass**, in dem dokumentiert ist, dass er der Besitzer des Fahrrades ist. Alle Fahrräder für Erwachsene sind codiert. Die Code-Nr. wird in den Fahrradpass eingetragen. Dies erleichtert die Aufklärung bei Diebstählen.
10. Gleichzeitig erhält er ein **Merkblatt des ADFC** in einigen Landessprachen mit wichtigen Verkehrsregeln, die für das Fahrradfahren auf öffentlichen Straßen gelten.

Besonders wichtig:

11. Es ist notwendig, rechtzeitig und möglichst pünktlich zur Abholzeit im Ausgabezentrum zu erscheinen. Andernfalls wird das betreffende Fahrrad in der nächsten Ausgaberrunde anderweitig verteilt.

Fahrradwünsche

12. Flüchtlinge mit Fahrradwünschen, die in Langenfeld wohnen werden gebeten, an den Ausgabeterminen zwischen 1200 Uhr und 1500 Uhr zum Gemeindezentrum Hardt 25 zu kommen. Der Bedarf wird dann dort erfasst und dokumentiert. Empfänger werden benachrichtigt, wenn ein Fahrrad zur Verfügung steht. Über die Termine informieren wir im Internet sowie durch Aushänge in den Camps und bei Bedarf anderweitig.

Fahrradspenden:

13. Bürger, die ein Fahrrad spenden wollten schreiben mit Angaben zur Art des Fahrrades sowie von Abholadresse und Telefon-Nr. eine Email an fahrräder@fluechtlingshilfe.langenfeld.org. Wir melden uns und vereinbaren einen Abholtermin.

Euer Fahrradteam der Flüchtlingshilfe.Langenfeld

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen schreiben Sie ein Email an:

fahrraeder@fluechtlingshilfe-langenfeld.org